

# FEST/SPIEL/HAUS/ ST/POELTEN/ MEDIENINFORMATION

## 3. Internationales Symposium Kulturvermittlung WAS KANN KULTURVERMITTLUNG?

Gesellschaftliche Verantwortung von Kulturvermittlung | Community Building | Kulturelle Stadt-  
raumentwicklung

Nach zwei vorangegangenen Symposien zu den Leitfragen „Was heißt schon Kulturvermittlung?“ und „Für wen denn schon Kultur vermitteln?“ nimmt das **3. Internationale Symposium Kulturvermittlung die gesellschaftliche Verantwortung von Kultureinrichtungen für die Stadt und das Umfeld**, in dem sie verortet sind, in den Blick. Es geht der Frage nach, welchen Beitrag Kulturvermittlung zur Identitätsstiftung in einem Stadtteil, einer Stadt oder einer Region leisten kann. Wie können sich Kultureinrichtungen für neue Akteure, Laien und die Communities in ihrem Umfeld öffnen, wie können sie stärker (Mit-)Verantwortung übernehmen für konkrete Anliegen ihres Umfelds, mit welchen Gruppen über den Kultursektor hinaus können sie kollaborieren, wie können sie sich gemeinsam mit neuen NutzerInnen verändern, wie können sie neue Gemeinschaften stiften? Welche Aufgabe haben dabei KulturvermittlerInnen als ImpulsgeberInnen für Kooperationen, als InitiatorInnen kultureller Bildungsprozesse oder auch als ModeratorInnen in Interessenskonflikten?

Im Rahmen des Symposiums werden aktuelle Diskurse, Konzepte und Beispiele von Community Engagement und partizipatorischen Projekten von insgesamt 32 internationalen ExpertInnen aus Kulturwissenschaft, Kulturmanagement und Vermittlungspraxis analysiert. ReferentInnen aus Österreich, Deutschland, Liechtenstein und den Niederlanden fragen nach Strategien und Haltungen von Kulturvermittlung sich daraus ergeben.

### Details

Freitag, 27. Jänner 2017, 13.00 Uhr- 19.30 Uhr

Samstag, 28. Jänner 2017, 09.30 Uhr - 18.00 Uhr

Rahmenprogramm:

**Welcome Dinner** Freitag, 27. Jänner, 19.30 Uhr

**Tomatito y Grupo (Musik/Flamenco)** Samstag, 28. Jänner, 19.30 Uhr

Das **Detailprogramm** sowie alle Informationen zur Veranstaltung finden Sie ab sofort auf [www.kulturvermittlung.net](http://www.kulturvermittlung.net) und [www.noeku.at](http://www.noeku.at).

Das 3. Internationale Symposium Kulturvermittlung findet als **Kooperation der NÖKU-Kulturvermittlung und dem Institut für Kulturpolitik der Universität Hildesheim** statt. Durch die zwei Tage führen Lena Arends, Katharina Dufek und Josef Winkler (NÖKU-Kulturvermittlung) sowie Birgit Mandel und Thomas Renz (Institut für Kulturpolitik, Universität Hildesheim)



Mag. Andreas Prieling | Presse

T +43 (0) 2742/90 80 80 811 | F +43 (0) 2742/90 80 81

E [andreas.prieling@festspielhaus.at](mailto:andreas.prieling@festspielhaus.at) | [www.festspielhaus.at](http://www.festspielhaus.at)

Weitere aktuelle Presseinformationen finden Sie online unter [www.festspielhaus.at/presse](http://www.festspielhaus.at/presse)

# FEST/SPIEL/HAUS/ ST/POELTEN/ MEDIENINFORMATION

## Publikationen im Rahmen des Symposiums

NÖKU-Gruppe, Susanne Wolfram (Hg.): **Kulturvermittlung heute. Internationale Perspektiven**

**Mit Beiträgen von** Claudia Bauer-Krösbacher, Airan Berg, Chico César, Agnieszka Czejkowska, Constanze Eiselt, Andreas Fehr, Dagmar Frick-Isplitzer, Thomas Gludovatz, Sabine Gstöttner, Romy Kolb, Eva Kolm, Friederike Lassy-Beelitz, Birgit Mandel, Manuela Mittasch, Thomas Renz, Modesto Tamez, Stephanie Tischler, Susanne Wolfram

Wie schafft man kreative Lernumgebungen für BürgerInnen mit verschiedenen soziokulturellen Traditionen und kulturellen Rezeptionsgewohnheiten? Welche Rolle spielen Standort und Geschichte einer Kulturinstitution für Inhalte und methodischen Zugang der Vermittlungsarbeit? Wie lassen sich veränderte demographische Bedingungen in Kulturangeboten berücksichtigen? Diesen und weiteren Fragen, etwa zur Qualität der Beziehungsarbeit mit dem Publikum, widmet sich der Band. WissenschaftlerInnen sowie PraktikerInnen aus den Bereichen Kunst, Kultur, Architektur, Bildung, Soziale Arbeit und Stadtentwicklung vermessen die wichtigsten Aspekte der Kulturvermittlung aus dem Blickwinkel verschiedenster Länder weltweit. Sie zeigen Methoden und Formate einer zeitgemäßen Kulturvermittlung auf und präsentieren Sichtweisen und Erfahrungen aus Forschung und Praxis.

Birgit Mandel (Hg.): **Teilhabeorientierte Kulturvermittlung. Diskurse und Konzepte für eine Neuausrichtung des öffentlich geförderten Kulturlebens**

**Mit Beiträgen von** Birgit Lengers/Ulrich Khuon, Stefan Fischer-Fels, Lutz Liffers, Patrick S. Föhl/Gernot Wolfram, Vera Allmanritter, Susanne Keuchel, Wolfgang Zacharias, Max Fuchs, Jens Schmidt, Lea Fink/Albert Schmitt, Barbara Hornberger, Christoph Deeg, Bill Flood/Eleonora Redaelli, Özlem Canyürek, Birgit Mandel, Thomas Renz, Anne Torreggiani, Angela Meyenburg/Miriam Kremer und Barrie Kosky

Vor dem Hintergrund einer wachsenden sozialen Spaltung der kulturellen Teilhabe an öffentlich geförderten Kulturangeboten vermittelt das Buch theoretische und empirische Hintergründe sowie methodische Ansätze, die dazu beitragen können, Kulturinstitutionen zu Orten der Begegnung von Menschen unterschiedlicher Herkunft, Milieus, Generationen, kultureller und ästhetischer Präferenzen zu machen. Die Beiträge vermitteln einen Überblick der empirischen Erkenntnisse über Kulturnutzung und kulturelle Interessen unterschiedlicher Gruppen, Konzepte der Kulturvermittlung durch Audience Development, Outreach, partizipative Projekte und Change Management Prozesse kultureller Institutionen ebenso wie die Diskussion kulturpolitischer Strategien der Neuausrichtung des Kulturlebens einer Stadt oder Region durch Community Building und beteiligungsorientierte Kulturentwicklungsplanung.

**Mag. Andreas Prieling | Presse**

T +43 (0) 2742/90 80 80 811 | F +43 (0) 2742/90 80 81

E andreas.prieling@festspielhaus.at | www.festspielhaus.at

Weitere aktuelle Presseinformationen finden Sie online unter [www.festspielhaus.at/presse](http://www.festspielhaus.at/presse)

# FEST/SPIEL/HAUS/ ST/POELTEN/ MEDIENINFORMATION

## Das Festspielhaus St. Pölten

Das Festspielhaus St. Pölten ist ein Ort der aktiven Begegnung in Tanz, Musik und Architektur. In einem der markantesten Theaterbauten Österreichs treten national sowie weltweit renommierte Künstlerpersönlichkeiten auf und abseits der Bühne in direkten Kontakt mit der Bevölkerung und den BesucherInnen. Über ein hochkarätiges, international relevantes und emotional berührendes Programm hinaus, bietet das Haus seinem Publikum über jegliche Altersgruppen oder soziale Hintergründe hinweg die Möglichkeit, selbst aktiv zu werden, mitzuwirken und in einen unmittelbaren Austausch mit den KünstlerInnen zu treten. Seit der Saison 2013/2014 ist Brigitte Fürle Künstlerische Leiterin des Festspielhauses.

## Wir danken unseren Förderern, Gesellschaftern, Hauptsponsoren und Unterstützern



KULTURBEZIRK ST. PÖLTEN  
[WWW.KULTURBEZIRK.AT](http://WWW.KULTURBEZIRK.AT)

Mag. Andreas Prieling | Presse

T +43 (0) 2742/90 80 80 811 | F +43 (0) 2742/90 80 81

E [andreas.prieling@festspielhaus.at](mailto:andreas.prieling@festspielhaus.at) | [www.festspielhaus.at](http://www.festspielhaus.at)

Weitere aktuelle Presseinformationen finden Sie online unter [www.festspielhaus.at/presse](http://www.festspielhaus.at/presse)